MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

September 2018 / Ausgabe 442



Rathaus Oberbergkirchen

Hofmark 28 84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr Bürgermeister-Sprechstunde: Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Öffnungszeiten: Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 2a 84573 Schönberg Tel. 08637/256

Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg Tel. 08636/291

Öffnungszeiten: Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde: Mo. 17 - 18 Uhr Seite 2 Ausgabe 09-2018

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer!

Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2018 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern und Benutzern der Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Diese werden **nicht** von den Gemeindearbeitern abgelesen, sondern wir bitten Sie, die Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand auf folgender abtrennbaren Vorlage bis zum 20.09.2018 mitzuteilen.

63			
Wasserzählerstand von			
Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde	
Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand	
Zamernummer	augelesen am	Zamerstand	



Sie können die Vorlage senden an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben sowie in den Briefkasten einwerfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben und zwar an folgende Adressen:

Für die Gemeinde Lohkirchen Schönberg/Zangberg Oberbergkirchen Telefonnummer 08637/9884-16 08637/9884-15 08637/9884-27 08637/9884-2516 08637/9884-2515 Faxnummer 08637/9884-2515 E-Mail-Adresse m.marxbauer@vgemh.bohner@vgemm.mayer@vgemoberbergkirchen.bayern.de oberbergkirchen.bayern.de oberbergkirchen.bayern.de



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schönberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gemeindearbeiter (m/w) ein.

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit einer abgeschlossenen handwerklichen bzw. landwirtschaftlichen Berufsausbildung. Ein Führerschein der Klasse CE ist erforderlich.

Sie werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

Unterhaltung und Neubau der Straßen und öffentlichen Grünflächen, der gemeindlichen Gebäude, Erstellung von Wasser- und Abwasserhausanschlüssen, Überwachung und Unterhalt von Wasserwerk und Kläranlage sowie Abwasserpumpstationen, Winterdienst sowie Mitarbeit bei verschiedenen gemeindlichen Projekten.

Teamfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben sollten zu Ihren Stärken zählen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 39 Stunden.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 21. September 2018. Die Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Nachweise über die bisherigen Tätigkeiten) werden erbeten an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08637/988018 (Bgm. Alfred Lantenhammer) zur Verfügung.

Geld vom Freistaat Bayern für schnelles Internet

Finanzminister Albert Füracker übergab Förderbescheide an die Gemeinden Lohkirchen und Zangberg

Einen erfreulichen Anlass hatten kürzlich Zweiter Bürgermeister Martin Gruber und Bürgermeisterin Irmgard Wagner, um in die Landeshauptstadt zu reisen.

Der Finanzminister Albert Füracker hatte zu einer kleinen Feierstunde geladen, um u.a. auch an die Vertreter der Gemeinden Lohkirchen und Zangberg die Förderbescheide zum Breitbandausbau zu überreichen. Dementsprechend erfreut zeigten sich die beiden Bürgermeister bei der Bescheidübergabe im Finanzministerium in München.



822.492 Euro Förderung sagte Finanzminister Albert Füracker (li.) mit Staatssekretär Dr. Hans Reichhart (re.) der Gemeinde Lohkirchen zu, als er Zweitem Bürgermeister Martin Gruber (Mitte) den Förderbescheid übergab.



Auch die Gemeinde Zangberg darf sich über einen Geldsegen aus Bayern freuen, Bürgermeisterin Irmgard Wagner (Mitte) durfte einen Förderbescheid über 603.423 Euro von Finanzminister Albert Füracker (li.) und Staatssekretär Dr. Hans Reichhart (re.) mit nach Hause nehmen.

(Bericht: Sabine Salzberger, Fotos: Bayerisches Ministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHLEN AM 14. OKTOBER 2018

Die stimmberechtigten Bürger werden am 14. Oktober 2018 zum Wählen aufgerufen. Es werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigte:

Stimmberechtigt sind bei der Landtagswahl und der Bezirkswahl, nach Art. 1 Abs. 1 LWG, Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 BezWG nur Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes die am Wahltag

- a) das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (14.10.2000) geboren wurden,
- b) seit mindestens drei Monaten (14.07.2018) in Bayern (für die Bezirkswahl im Bezirk) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben, oder sich sonst in Bayern (bzw. im Bezirk) gewöhnlich aufhalten (Nr. 2.2.3), ohne eine Wohnung innezuhaben. Wenn also nach einem Umzug innerhalb Bayerns in einen anderen Regierungsbezirk die Mindestfrist von drei Monaten in diesem Regierungsbezirk noch nicht erfüllt ist, besteht das Stimmrecht nur für die Landtagswahl, nicht aber für die Bezirkswahl.
- nicht nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht ausgeschlossen sind (Nr. 2.2.4).

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?

Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen erhalten Sie auf Antrag, wenn Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Falls Sie **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragen, aber stimmberechtigt sind, können Sie ebenfalls einen Wahlschein

beantragen, sofern Sie nachweisen können

- a) dass Sie ohne Ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis 23. September 2018) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt haben,
- b) Ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15
 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19
 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) Ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?

Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann schriftlich (am besten auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes) oder mündlich in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, nicht aber telefonisch beantragt werden. Wahlscheine können jeweils bis zum Freitag, den 12. Oktober 2018, 15.00 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, oder einen Wahlschein hat.

Das Wählerverzeichnis für die Landtags-, und Bezirkswahlen unserer vier Mitgliedsgemeinden wird

in der Zeit vom Montag, 24. September 2018 bis Freitag, 28.

September 2018

während der Dienststunden

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei Zangberg: Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindekanzlei Lohkirchen: Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindekanzlei Schönberg: Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder

Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Seite 4 Ausgabe 09-2018

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (24.09. bis 28.09.2018), spätestens am Freitag, den 28. September 2018, 12.00 Uhr bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Einspruch einlegen.

Sollten Sie bis 23. September 2018 keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Weigand in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-21, bzw. machen Sie von Ihrem Einsichtsrecht ins Wählerverzeichnis gebrauch.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl

Jede(r) Wähler(in) erhält folgende Stimmzettel:

- einen kleinen weißen Stimmzettel zu Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen großen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen kleinen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl f
 ür die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (Erststimme),
- einen großen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (Zweitstimme).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir geme telefonisch zur Verfügung.

Landratsamt ahndet Überfüllung von Tonnen

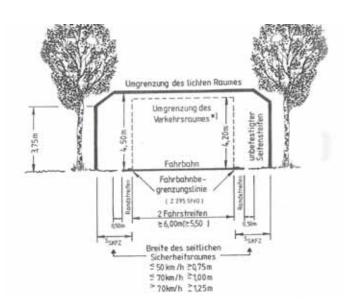
Überfüllte Tonnen können für den Besitzer teuer werden. Das wurde jetzt am Rande einer Fortbildung für Müllfahrer deutlich. Lässt sich der Deckel nicht mehr schließen, gelte er als überfüllt, hieß es. "Ist das der Fall, wird der jeweilige Haushalt über das Chiperfassungssystem beim Landratsamt registriert", teilt das Landratsamt mit. Ist die Tonne ein zweites Mal überfüllt, folgt eine Verwarnung. "Sollte daraufhin eine nochmalige. also eine dritte Überfüllung wird Restmülltonne erfolgen, das Zwangszuteilungsverfahren eingeleitet." In diesem Verfahren erhalten die Müllsünder laut Landratsamt eine größere Tonne samt kostenpflichtigem Bescheid. Kontrollen gibt es nach Angaben des Landratsamtes auch bei Papiertonnen. In die dürfen nämlich keine Servietten, Papierhand-, Taschen-, Kosmetik-, Küchenoder Putztücher entsorgt werden. Diese sogenannten Hygienepapiere gehörten in die Restmülltonne, heißt es. "Die Hygienepapiere sind das letzte Glied in der Wiederverwertungskette und können aufgrund ihrer kurzen Papierfasern nicht mehr aufbereitet werden." Sie müssten in einem aufwendigen Verfahren aussortiert werden. Die Müllfahrer kontrollieren die Papiertonne nach Angaben des Landratsamts. "Sollten die Behälter Hygienepapiere erhalten, werden diese geleert. Ebenso werden die betroffenen Papiertonnen mit einem Hinweis versehen, dass diese bis zur nächsten Papierabfuhr nachsortiert werden müssen, damit die Papiertonne geleert wird."

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen - freizuhaltendes Lichtraumprofil

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden.

Insbesondere wird entweder die Sicht behindert, oder es kann durch in die Straße hinein ragende Sträucher zu Beschädigungen an höheren Fahrzeugen, z. B. Omnibussen, führen. Auch die Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie, Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden können, wenn Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht. Vorbeugung durch rechtzeitiges Zurückschneiden ist sicher die beste Lösung. Sollte dies nicht ordnungsgemäß gemacht werden, wird das Zurückschneiden auf Kosten der Anlieger erledigt.

Aber nicht nur die Grundstückseigentümer in den Siedlungen sind verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Auch Grundstücksanlieger im Außenbereich und Waldbesitzer, deren Wälder an die öffentlichen müssen Straßen angrenzen, auf den ordnungsgemäßen Rückschnitt achten lm folgenden **Schaubild** ist unbedingt freizuhaltende Lichtraumprofil bildlich dargestellt:



Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer eindringlich, den Rückschnitt ordnungsgemäß und regelmäßig zu veranlassen!

"Bibi Blocksberg", im Kinderkino: 19. September um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 102 Minuten, FSK: ab 0 Jahren; Eintritt: 1 Euro.

In Neustadt herrscht mal wieder Jubelstimmung, hat doch Bibi Blocksberg durch eine spontane kleine Hexerei, mit der sie einen kräftigen Regenschauer auslöste, zwei Kinder vor dem sicheren Flammentod bewahrt. Während Mutter Barbara, selbst Hexe aus Fleisch und Blut, mächtig stolz auf ihre Tochter ist, hält der beruflich gestresste Papa Bernhard nur sehr wenig von Bibis übersinnlichen Eskapaden. Da erhält Bibi von Oberhexe Walpurgia die Nachricht, dass ihr aufgrund besonderer Verdienste bereits vorzeitig die "Kristallkugel", die sie erst zur richtigen Hexe macht, verliehen wird. Voller Stolz fliegt Bibi mit ihrem Besen, der auf den Namen "Kartoffelbrei" hört, auf den Blocksberg. Doch die böse Rabia gönnt der Junghexe die hohe Ehre nicht. Noch am Blocksberg schwört sie erst zu ruhen, wenn sie Bibi die kostbare Kugel wieder abgejagt hat..."



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

> "Oktober 2018"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.;

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier

Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers
wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de



Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im September 2018

Annahmeschluss Sperrmüllscheck

Abfuhrtermine: (Färberstraße 1):

26./27./28. Sept.

07. Sept. (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2018 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18: - 24.09. - 22.10. - - 22.10. -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26: - 17.09. - 15.10. - 15.10. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: 20800 6789 100

Ferienprogramm



www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm

Zeltspaß am Pulzer Weiher

Im Rahmen des Ferienprogramms der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen fand am Pulzer Weiher in Atzging wieder das Kinderzeltlager für 8 – 12-jährige statt. Veranstalter war der CSU Ortsverband Zangberg. Die Kinder trafen sich mit den Betreuern am Samstagnachmittag zum Zeltaufbau. Spielen zum Kennenlernen wurde Schnitzeljagd in der Umgebung gemacht. Nach einer Stärkung mit Gegrilltem brach man zu Nachtwanderung auf. Der Abend schloss mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer. Die große Attraktion waren natürlich wieder die Floßfahrten auf dem Weiher. Am Sonntag wurden die Kinder von ihren Eltern müde aber voller Gemeinschaftserlebnisse abgeholt. Bürgermeisterin Irmgard Wagner hatte die Gruppe vorher aber noch mit einem Frühstück überrascht, das sie vorbei brachte und Kinder und Betreuer stärkte. Der besondere Dank der Veranstalter gilt dem Hausherrn Josef Pulzer, der die gelungene Aktion erst ermöglichte.



(Bericht: Manfred Reindl, Foto: Irmgard Wagner)

Seite 6 Ausgabe 09-2018

Gute Sicherheit auf dem Rad gelernt

Ferienprogramm Lohkirchen lud der von Förderverein Loki zum Radltag mit einer Rallye. Dazu kamen die Kinder mit ihren eigenen Rädern, oder auch mit dem Einrad wurde zur Durchfahrt angetreten. Hintergrund des Ferienprogramms, so der Vorsitzende Florian Ebner, ist vor allem den Kindern spielerisch verkehrsgerechtes Verhalten nahezubringen und vor allem auch ihr Rad besser kennenzulernen. 30 Kinder. in mehrere Gruppen eingeteilt, gingen dazu am Sportund Dorfplatz an den Start. Beim Parcours war vor allem Geschicklichkeit gefragt: Die Radler mussten über Wippbretter fahren, Sprungschanzen bewältigen oder an einer Kordel einen Kreis fahren. Trotz der Hitze, die herrschte, waren die Kinder mit Begeisterung dabei und hielten alle bestens durch. Als Belohnung gab es dann zur Abkühlung ein Eis, das sie sich wahrlich in der Hitzeschlacht verdient hatten.



Auf die Radl - fertig - los! (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Kreative Pavillonverschönerung

Frisch geweißelt präsentierte sich der Pavillon seit der Einweihung des Kinderspielplatzes im Bräuhausgarten. Im Ferienprogramm bot Gemeinderat und Malermeister Ingo Fiebiger in Zusammenarbeit mit dem Kinderförderverein an, ihn weiter zu verschönern. Die jungen Künstler arbeiteten unter seiner Anleitung eifrig und konzentriert, bis der Schriftzug "Zangberg" fertiggestellt war. In den kommenden Jahren sollen weitere Schriftzüge an den Wänden entstehen.



Die fleißigen Malerinnen und Maler mit ihrem "Meister". (Bericht und Foto: Irmgard Wagner)

Viel Spaß und bunte Unterhaltung

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Ferienprogramm im Rahmen des "Kinderförderverein Oberbergkirchen" statt. Viele Kinder hatten sich angemeldet, um einen "Bunten Nachmittag" mit uns zu verbringen. Das Angebot war wie auch schon im letzten Jahr sehr vielseitig: Von Steine bemalen, bunten Salzteig verzieren, bis zu Magnete aus Holz gestalten war alles dabei. Nebenbei konnten die Kinder wieder Edelsteine aus Sandkisten sieben und wenn sie wollten ein glitzerndes Tattoo machen lassen.

Für Verpflegung war durch Brezenstangerl und Eis bestens gesorgt.

Der "Bunte Nachmittag, war wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Jede Menge Spaß hatten die Kinder beim bunten Nachmittag.

(Bericht und Foto: Anna Waldner-Schindler)

Tolle Nähereien gefertigt

Einen schönen Tag hatten 12 Kinder im Ferienprogramm des Kinderfördervereins Zangberg, Nähen eines Kuschelkissen.

Es haben sechs Kinder am Vormittag, wie auch am Nachmittag mit vollem Erfolg wünderschöne Kissen genäht. Selbst Applikationen oder Patchworkkissen waren für die Kinder kein Problem.

Die sehr große Nachfrage hat uns sehr gefreut.



Stolz präsentierten die jungen Damen die tollen, selbst genähten Kissen.

(Bericht und Foto: Bianca Ruprecht)

Besuch bei unseren Freunden den Alpakas

Mit 20 Ferienkindern unternahm der Gartenbauverein Schönberg im Rahmen des Ferienprogrammes eine Alpaka-Wanderung. Mit Privatautos machten sich die Kinder und ihre Betreuer auf zum Winklhof bei Wurmsham. Bevor die Kinder zu einer Wanderung mit den gutmütigen Tieren aufbrechen durften, erfuhren sie von den Besitzern Markus und Marion viel Wissenswertes über deren Eigenheiten und den Umgang mit den Tieren. Doch bevor es losging, wurde gemeinsam der rund 150 Jahre alte Backofen angeheizt, um nach der Rückkehr von der Wanderung gemeinsam frisches Brot backen zu können, welches sie im Anschluss mit nach Hause nehmen durften. Rasch wurde zwischen den Tieren und den Kindern Freundschaft geschlossen und das gemeinsame Wandern durch die Natur machte Freude. Nach der Rückkehr durften die Kinder ihr eigenes Brot kneten mit einer Gabel verzieren. Eigenhändig geschüttelte Butter auf dem frischen Brot und dazu Apfelsaft schmeckte zur Brotzeit köstlich. persönliches Erinnerungsfoto mit dem geführten Alpaka wird die Kinder in Zukunft an einen schönen Ferientag erinnern.



Die Kinder freuten sich über die gewonnenen, tierischen Freunde.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kräuterwanderung für Kinder

Der langersehnte Regen tat der Begeisterung von zehn Kindern und mehreren Erwachsenen bei der von Heidi Fürlauf, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Zangberg, angebotenen Kräuterwanderung keinen Abbruch. Aufmerksam folgten alle der Geschichte vom Gänseblümchen, lernten den Namen des Kompasslattich erklären und lauschten gebannt dem Märchen vom Löwenzahn. Brotzeit mit selbstgebackenem Brennesselbrot und Energiebällchen gab es auf der regenfesten Terrasse der Bürgermeisterin.



Zum Abschluss des rundum gelungenen Vormittags durften alle Kräutersäckchen füllen und konnten so ein duftendes Andenken mit nach Hause nehmen. Im nächsten Jahr wollen alle wieder kommen....
(Bericht und Foto: Irmgard Wagner)

Kräuter gesammelt und zu schönen Sträußen gebunden

Großer Andrang herrschte beim Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen "Binden von Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt" im Pfarrhof. Zunächst drehte sich alles um das Fest Maria Himmelfahrt: Die Kinder erzählten, was sie darüber wussten und erfuhren noch viele weitere interessante Dinge. Anschließend machte sich die ganze Gruppe auf zu einer Wanderung, bei der trotz des heißen Wetters noch einige Kräuter zu finden waren. Zurück am Pfarrhof wurden die Kräuter und Blumen sortiert und die Kinder tauschten sich darüber aus, welche Kräuter sie mit Namen kennen. Dann ging es ans Zusammenstellen der Sträuße. Die Kräuter fanden an diesem Tag sogar ihren Platz im Essen: Es gab frisches Brot und Brotaufstriche mit Kräutern. Nach dem Spielen und Toben im Pfarrhofgarten unter dem großen Nussbaum war der lehrreiche Tag auch schon wieder vorbei und die Eltern holten glückliche Kinder mit prachtvollen Kräuterbuschen ab.



Herrliche Sträuße stellten die Kinder zur Weihe an Maria Himmelfahrt zusammen. (Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Seite 8 Ausgabe 09-2018

Spuren gelesen und Tiere des Waldes entdeckt

Die Oberbergkirchner Jäger luden kürzlich zum Ferienprogramm "Tierisch was los im Wald". Über 20 Kinder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen konnten dazu von den Waidmännern begrüßt werden. Nach einer kurzen Einweisung vom Jäger Andreas Walter in die Jagdhornsignale des Ferienprogramms brachen die Teilnehmer nach Kirnhausen auf. Dort wurden die "Frischlinge" in Kleingruppen aufgeteilt. Wer bin ich? Was ist verkehrt im Wald? Wer war der Täter? Das war nur ein Teil der Stationen, an denen die Kinder mit all ihren Sinnen den Wald selbst erforschen und begreifen konnten. Wie Detektive suchten die Teilnehmer nach heimischen Wildtieren entlang eines Pirschpfades und versuchten deren Spuren ausfindig zu machen. Den Abschluss des Stationen-Lernens machte die " Wuidibox". Mit sie unterschiedliche Händen ertasteten Gegenstände und ordneten diese den Wildtieren zu. Ein Höhepunkt war der Bau eines Igelhauses. Unter der fachmännischen Anleitung von den Jägern Josef Niederleitner und Thomas Bäuml fertigten die Kinder mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern die Häuser an. Nach einer kleinen Brotzeit wurden die Teilnehmer mit ihrem selbst gebauten Holzhäuschen den Eltern wieder übergeben.



Für die Kinder und Eltern nicht mehr aus dem Ferienprogramm wegzudenken - die immer bestens besuchte und sehr interessante Veranstaltung der Jägerschaft.

(Bericht und Foto: Andreas Walter)

Ferienprogramm: Olympiade der Sinne auf dem Sportplatz

Den olympischen Geist versprühte das Ferienprogramm der Abteilung Tennis des SV Oberbergkirchen. Bei bestem Wetter lernten sich die Kinder zunächst im Tennisheim kennen und bildeten Gruppen für die anschließenden Spiele. Auch eine Fahne wurde gemalt, ein Team-Name auserkoren und ein Kampfschrei ausgedacht. Als Staffel oder Einzelkämpfer bestritten die Kinder zwischen 8 und 13 Jahren die verschiedensten Wettkämpfe: Seilspringen,

einen Sinnesparcours, bei dem ein "Blinder" nur durch Geräusche geführt werden musste (Foto), Bierbankklettern, Seilziehen und vieles mehr.



Viel Geschicklichkeit und gutes aufeinander Hören verlangte das Führen eines "Blinden" durch den Parcours.

Unter der fachkundigen Anleitung von Martin Klemisch von Luftsprung Erlebnispädagogik verbrachten die Kinder einen aufregenden Tag, bei dem Fairplay und andere Werte der Olympischen Spiele groß geschrieben wurden.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Wir wünschen
allen Schülern, den
zukünftigen
Erstklasslern und
allen Berufsanfängern
einen guten Start in das
kommende Schul- und
Berufsjahr!



Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen



Schulbeginn nach den Sommerferien

Am Dienstag, 11. September 2018 beginnt das neue Schuljahr.

Um 8.00 Uhr werden die neuen Lohkirchner Erstklässler (Klasse 1c) im Schulhaus Lohkirchen begrüßt. Die Schulanfänger, die im kommenden Schuljahr zur Klasse 1a gehören, werden um 9.00 Uhr im Schulhaus in Oberbergkirchen willkommen geheißen.

Die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) finden sich um 7.50 Uhr in ihrem Klassenzimmer in Oberbergkirchen ein. Für die Schüler der Klasse 3b (bisher 2a) und Klasse 4b (bisher 3b) beginnt das neue Schuljahr ebenfalls um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in der Schule Zangberg.

Die Kinder der Klasse 2c (bisher 1c) treffen sich um 7.50 Uhr im Schulhaus Lohkirchen.

In der Schule in Schönberg beginnt der Unterricht um 7.50 Uhr für die Klassen 3d (bisher 2c) und Klasse 4d (bisher 3d) in den Klassenzimmern im Erdgeschoss.

Unterrichtsende ist am ersten Schultag für die Klasse 1 um 11.00 Uhr für die Klassen 2 bis 4 um 11.15 Uhr. Am zweiten Schultag ist für alle Klassen um 11.15 Uhr Schulschluss. Am Donnerstag, 13.09.2018 findet um 8.15 Uhr der Anfangsgottesdienst in der Kirche Schönberg statt. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Nächtliches Treiben in der Schule Schönberg

In der letzten Schulwoche vor den Ferien veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der 3d und 4d mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Lippl und Frau Aumüller eine Lesenacht.

Gegen 19 Uhr trudelten langsam alle ein und schlugen in ihren jeweiligen Klassenzimmern ihr Nachtlager auf. Während alle auf die Dämmerung warteten, lasen sich die Schüler gegenseitig Geschichten aus ihren mitgebrachten Büchern vor. Die Nachtwanderung durch den Wald von Schönberg war der Höhepunkt des Abends. Als die beiden Klassen gegen 23 Uhr wieder im Schulhaus ankamen, waren alle sehr erschöpft und im Schulgebäude wurde es um Mitternacht ruhig.

Der nächste Morgen startete mit einem gesunden, leckeren Frühstück im Freien, unter den Bäumen neben dem Hartplatz. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, schauten sich beide Klassen den Film " Ice Age" an. Glücklich, aber auch müde wurden die Kinder am Vormittag dann von ihren Eltern wieder in die Arme geschlossen. (Bericht: Yves-Seraphin Clocuh, 4d)

Auf den Spuren der großen Tennisidole



Großen Spaß hatten die Schüler mit ihren Tennislehrern auf der Sandplatzanlage in Aubenham.

Der Tennisverein Oberbergkirchen lud kurz vor Ferienbeginn alle Kinder der 1. und 2. Klassen zu einem Schnuppertraining ein.

Nach einer intensiven Ballerwärmungsphase durften alle Kinder erste Versuche mit Schläger und Ball machen. Es war gar nicht so einfach, doch am Schluss klappte es immer besser. Einige waren so begeistert, dass sie demnächst vielleicht beim Kindertraining mitmachen.

Vielen Dank an Frau Freilinger, Herrn Gillhuber, Florim und Patrick für den sportlichen Vormittag.

(Bericht und Foto: Kirstin Wolf)

Eine Siegerehrung im Sitzungssaal

Kurz vor den Ferien wurden wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Görig zu einer Siegerehrung ins Landratsamt Mühldorf eingeladen.

Sogar Landrat Georg Huber, der Schulrat Hans Wax und der Personalrat Markus Blüml waren vertreten, um die sechs Klassen, die im Landkreis Mühldorf bei der Fahrradprüfung am besten abschnitten, mit einem Pokal und Sachpreisen zu ehren. Auch ranghohe Vertreter der Polizeidienststellen Waldkraiburg und Mühldorf waren anwesend.

Jede Klasse wurde durch drei Schüler vertreten. Auch wir von der Grundschule Zangberg, weil wir die höchste Punktezahl in der Klasse erreichten.

Im großen Sitzungssaal hielten die wichtigsten Personen Reden, in denen sie betonten, dass wir unser neugelerntes Wissen im Straßenverkehr auch anwenden sollen und auf den Stellenwert der Verkehrserziehung im Rahmen der Grundschulzeit eingingen.

Herr Schneider und Herr Bauer, die beiden Polizisten, die mit uns das Fahrradtraining und die Prüfung durchführten, berechneten die Ergebnisse der insgesamt 1.001 Schüler im Landkreis.

Freudig durften wir einen grünen Pokal (Dienstbereich Mühldorf) in Empfang nehmen, denn unsere Klasse landete auf dem 3. Platz. Mit den Vertretern des Landkreises wurde ein Foto gemacht und auch kleine Geschenke für unsere Mitschüler überreicht.

Seite 10 Ausgabe 09-2018

Am Ende wurden alle Anwesenden noch zum Eisessen beim Hammerwirt eingeladen. Wir durften einen Eisbecher unserer Wahl genießen und Fische füttern. Das war ein sehr schöner Nachmittag.



Voller Stolz nahmen wir den Pokal als Auszeichnung für unsere tolle Leistung in Empfang.

(Bericht: Katharina, Felix und Senta, Klasse 4b, Foto: Landratsamt Mühldorf a. Inn)

Wie die Nacht zum Tag wird... oder: Schulübernachtung in Zangberg

Zum Ende des Schuljahres war es wieder so weit: die Zangberger Grundschüler fieberten voller Freude dem Abend entgegen, denn um 19 Uhr traf man sich zur –mittlerweile fast traditionellen- Schulübernachtung.

Nachdem gemeinsam das Matratzenlager in der Turnhalle aufgeschlagen war, genossen alle zunächst noch ausgiebig das schöne, sonnige und warme Wetter. Und wo wäre das wohl besser möglich gewesen als auf dem Pausenhof? Hier konnten die Schüler nach Lust und Laune Fußball spielen, schaukeln, Sandburgen bauen oder einfach gemütlich zusammensitzen. Dazu gab es reichlich gesunde Leckereien, wie Gurken, Tomaten, Melonen, Pflaumen, Mirabellen und Bananen. Als schließlich langsam die Dunkelheit hereinbrach, machten wir uns auf den Weg zurück in die Turnhalle, um unsere Warnwesten und Taschenlampen zu holen. So brachen wir nämlich zur Nachtwanderung auf, an der Klostermauer entlang, an Wiesen und Feldern vorbei und durch ein kleines Waldstück hindurch. Ein bisschen gruselig waren die Schatten und Geräusche entlang der Mauer und in den Maisfeldern schon manchmal, aber wirklich Angst haben musste natürlich niemand.

Im Anschluss an die Nachtwanderung hatten die Kinder freie Wahl: im Klassenzimmer noch einen kleinen Videoabend veranstalten, zusammen Chips futtern und dabei quatschen, im Schlafsack eingekuschelt ein bisschen lesen, oder Zähne putzen und schon schlafen gehen. Nachdem um Mitternacht noch zwei Kinder aus der 4. Klasse in ihren Geburtstag hineingefeiert hatten, kehrte allmählich Ruhe in der Turnhalle ein. Natürlich gab es aber ein paar ganz fleißige Leser, die bis in die Morgenstunden noch wach blieben und in ihren Büchern schmökerten.



Nutzung der Turnhalle der anderen Art - für eine Übernachtungsparty!

Am nächsten Morgen räumten die 3.- und 4.-Klässler zunächst ihre Schlafplätze auf, bevor es ans Frühstücksbuffet ging. Auch hier standen wieder kulinarische Köstlichkeiten auf dem Speiseplan. Von "Leberkassemmal" über Nutellabrot bis hin zur allseits beliebten Butterbrezn blieben keine Wünsche offen. Gemeinsam ließen wir unsere Schulübernachtung dann noch im Pausenhof ausklingen, bis alle Schüler abgeholt worden waren, um ins Wochenende zu starten. Vielen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung und Mithilfe und natürlich an unsere Schulkinder! Sauschee war's!

(Bericht und Foto: Christina Heber)

Von "Puh, hier stinkt`s!" bis "Ui, richtig schön!"

Wir, die Klasse 4b, besuchten Mitte Juli die Kläranlage in Oberbergkirchen. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns zu Fuß auf den Weg. Der Gemeindearbeiter Klaus Rieglsperger stand schon bereit. Freundlich und witzig führte er durch das gesamte Gelände und erklärte anschaulich und spannend die vielen Stationen, die das Wasser Besonders interessant war es, durchläuft. verschiedenen Rechenanlagen zu sehen, obwohl es streng roch. auch etwas Sogar Oberbergkirchner Bürgermeister, Herr Hausperger, nahm sich Zeit und stieß dazu. Auch er berichtete davon, dass viele Leute immer wieder Dinge in den Abfluss oder die Toilette werfen, was dazu führt, dass Rechen, Filter und Leitungen verstopfen. Cool waren auch die wichtigsten Mitarbeiter jeder Kläranlage: die Bakterien. Als wir an dem hinteren Becken ankamen, in dem sogar Enten schwammen, wurde es sogar richtig idyllisch. Von hier aus wird das saubere Wasser

in die Rott geleitet. Fragen wurden auch gestellt: Klaus erklärte uns alles. Für seine vorbildliche Art und Führung wurde ihm von uns Schülern die Note 1 ausgesprochen. Abschließend verabschiedeten und bedankten wir uns recht herzlich. Auf dem Rückweg wurden wir mit einem leckeren Eis belohnt, da bekannt wurde, dass unsere Klasse beim Radlfahren sehr gut abschnitt und eine Einladung zu einer Siegerehrung in Mühldorf eintraf (siehe Artikel "Eine Siegerehrung im Sitzungssaal").



Interessiert beobachteten die Mädchen und Jungen das Klärbecken.

(Bericht: Kinder der Klasse 4b, Foto: Bernadette Görig)

In den Schulalltag hineingeschnuppert

Bürgermeisterin Irmgard Wagner, die bis zum Ende des Schuljahres auch Seminarleiterin der angehenden Mathematik-Gymnasiallehrer war, besuchte mit dem Mathe-Seminar die Grundschule in Zangberg. Dabei hatten die angehenden Lehrerinnen die Möglichkeit in den Grundschulalltag hinein zu schnuppern. Sehr angenehm überrascht zeigten sie sich von den Schülerinnen und Schülern, die äußerst eifrig und konzentriert mitarbeiteten. So verbrachten Schüler und Lehrer einen äußerst interessanten Schultag.



Die angehenden Mathematiklehrerinnen bedankten sich bei den Grundschullehrerinnen Bernadette Huber (re.) und Christina Heber (2.v.re.) für die Einblicke in den Schulalltag mit Blumen.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Irmgard Wagner)

Grundschüler als singende, wilde Tiere

Der Pfarrsaal Oberbergkirchen hatte sich in einen Dschungel verwandelt, als die Arbeitsgemeinschaft Musik der Grundschule Oberbergkirchen das Musical "Dschungelbuch" aufführte.



Einen tollen Auftritt legten die Grundschüler bei der Aufführung hin.

Ein halbes Jahr lang studierten Kinder der Klasse 1c und 2c zusammen mit Kindern des Kindergartens Lohkirchen die Geschichte rund um das Menschenkind Mowgli, den Bären Baloo und den bösen Tiger Shir Kann ein. Mit Schwung und viel Talent sangen, erzählten und spielten sie sich in die Herzen der Zuschauer, die zahlreich gekommen waren.

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von der Lehrerband, bestehend aus Teresa Galler, Uli Härtter, Simon Karl und Kerstin Ortner.

(Bericht: Kerstin Ortner, Foto: Matthias Knüttel)

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen



Abschied gefeiert im Kindergarten

Zum Abschiedskaffeetrinken Ende Juli trafen sich im Kindergarten Lohkirchen noch einmal alle Kinder, das Kindergartenpersonal sowie die Mamas und einige Papas. Dabei klang das Kindergartenjahr 2017/18 gemütlich aus. Zum Dank für ihre Mühe und Sorge im vergangenen Jahr um die Kinder, erhielten alle Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen kleine Geschenke in Form von Vasen, jede ein bisschen anders.

Auch die Kindergartenleitung Monika Schmid bedankte sich für die gemeinsame Zeit und verabschiedete drei Familien nach vielen Jahren aus dem Kindergarten, bei denen nun das jüngste Kind in die Schule wechselt.

Im Rahmen der kleinen Feier übergaben zudem die Vorschulkinder ihr Abschiedsgeschenk an den Kindergarten: Passend für die Anzahl der Kinder ein vierblättriges Kleeblatt mit den Fotos der Kinder.

Seite 12 Ausgabe 09-2018



Auf Wiedersehen schöne Kindergartenzeit! Wir wünschen Euch viel Erfolg und Freude in der Schule, liebe ehemalige Schlaufüchse! (Bericht und Foto: Simone Wagner)

Ausflug zum Ponyhof

Vor der Sommerpause machte sich die Mutter-Kind-Gruppe Lohkirchen auf zu einem gemeinsamen Ausflug auf den Ponyhof Werner in Oberholzhausen. Daran durften natürlich auch die Geschwisterkinder teilnehmen, sodass sich das Grüppchen mehr als verdoppelte. Auf dem Hof gab es zur Begrüßung ein gemeinsames Frühstück, zum Glück an einem schattigen Plätzchen. Danach konnten die Kinder das Spielhaus samt großem Sandkasten ausnutzen und durften mit einem kleinen Zug mit bunten Waggons fahren, der vom Rasenmäherbulldog gezogen wurde. Zum Abschluss konnte, wer wollte, noch eine Runde auf dem Pony reiten.

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder im September im zweiwöchigen Rhythmus. Bei Interesse bitte melden bei Andrea Neuhofer, 08637-986508.



Erlebnisreiche Stunden verbrachten die Kinder beim Ausflug.

(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Vor der Singal-Pause noch ein Abschlussfest

Auch heuer war es Mitte Juli wieder soweit: Am Ende eines Kinderchorjahres mit vielen verschiedenen Auftritten, angefangen mit dem St. Martinsfest und beendet mit der Gottesdienstgestaltung auf dem Waldfest im Juli, wo der Chor erstmals von einer Girls-Band begleitet wurde, feierten die Kinder gemeinsam Abschluss. Wie jedes Jahr trafen sich die 24 Singal mit ihren Chorleiterinnen im Pfarrsaal, wo nach einem gemeinsamen Anfangslied schnell zum Höhepunkt des Treffens übergegangen wurde: zum selbst kreierten Eisbecher, den die Kinder je nach Vorliebe mit bunten Streuseln, Schokostückchen, Gummibärchen, Keksen oder Smarties dekorierten. Genossen wurde das Eis draußen in der Sonne, gut gestärkt wurde danach noch gemeinsam im Innenhof gespielt. Am Ende bekamen die Kinder ein kleines Dankeschön für ihr Engagement das vergangene Jahr über, auch die Chorleiterinnen bekamen ein tolles Präsent überreicht.

Gestartet wird mit den zweiwöchigen Proben wieder nach der Sommerpause im September - wer Interesse hat, kann jederzeit zum Schnuppern vorbei kommen. (Kontakt: 0151/53007802 oder 0175/8577262)

(Bericht: Tina Höllbauer)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen



Juliane Bräuer vollendete 80 Lebensjahre

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte kürzlich Juliane Bräuer aus der Ringstraße ihren 80. Geburtstag im engsten Familienkreis bei ihrer Tochter in Oberflossing feiern, wo sie einige Zeit verbrachte, um sich von einer Erkrankung zu erholen. Die besten Glückwünsche überbrachte für die Gemeinde Bürgermeister Michael Hausperger sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.



Die Jubilarin (Mitte), eingerahmt von Bürgermeister Michael Hausperger (re.) und Christine Gossert (li.) Bericht: Michael Hausperger, Foto: Elisabeth Hinmüller)

Spannend bis zur letzten Minute

Ein großartiges Dorffest feierten die Oberbergkirchner Anfang August – spannende Wettkämpfe im Menschen-Kickerkasten, absolutes Hochsommerwetter und leckere Getränke und Speisen lockten zahlreiche Besucher.

Pfarrer Eisenmann gestaltete den Festgottesdienst im Pfarrhof in Oberbergkirchen und eröffnete damit das diesjährige Dorffest. Bei so tollem Wetter müsse man gar nicht nach Italien oder Spanien fahren, da sei es hier genauso schön, fand er. Auch Jesus verlangt von den Menschen keinen langen Flug und keine lange Reise, auch er ist hier, betonte Eisenmann in seiner Predigt.

Die Oberbergkirchner Musikanten begleiteten den Gottesdienst und den restlichen Tag musikalisch. Zu zünftiger Blasmusik schmeckten Schweinswürstl, Halsgrat und Co. gleich noch besser. Unermüdlich versorgten die freiwilligen Helfer der Ortsvereine die durstigen Besucher mit frisch gezapftem Bier und kühlen Getränken. Dank des aufgestellten Vereinszeltes standen genügend Schattenplätze zur Verfügung. Nach dem Mittagessen lockten köstliche Torten und Kuchen und dazu war ein leckerer Eiskaffee der absolute Renner. Die Kühltruhe mit Eis wurde von Groß und Klein ebenfalls schnell geleert. An diesem vorbildlichen Hochsommertag war jede Abkühlung willkommen.

So richtig heiß her ging es jedoch erst am Nachmittag. Für das Menschen-Kickerkasten-Turnier hatten sich elf Mannschaften à sechs Spieler angemeldet. Der Spaß kam natürlich trotzdem nicht zu kurz und den Zuschauern bot sich ein kurzweiliger und spannender Nachmittag, an dem die Zeit nur so verflog. Alfons Hoferer moderierte die Spiele wie ein Profi. Kurz bevor der Duft der ersten gegrillten Steckerlfische übers Spielfeld wabberte, fand dann das große Finale statt. Die Aubenhamer Buam standen der Landjugend gegenüber, dabei gingen die Erstgenannten als Sieger des diesjährigen Menschen-Kickerkasten-Turniers hervor.



Die strahlenden Sieger "Aumhamer Buam", eingerahmt von Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und Alois Binsteiner (re.).

Die ersten vier Plätze durften sich über Verzehrgutscheine für das Dorffest sowie Wein und Bier als Preis freuen.

Dank der lauen Sommernacht fand die Weinlaube der Landjugend heuer unterm Sternenzelt statt. Die Besucher blieben bis tief in der Nacht im Pfarrhof sitzen und genossen Wein und leckere Stangerl von der Hofbäckerei in Bichling.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

In den goldenen Schnitzclub aufgenommen

Bei den diesjährigen Schnitzkursen konnten zwei Teilnehmer ein Jubiläum feiern. Kunstschnitzer Franz Stadlhofer überreichte Josef Mayer Oberbergkirchen und Ulrich Voshaar aus Freiburg jeweils ein Poloshirt mit Namensaufdruck und 50 Gutscheine im Wert von Euro. Beide Kursteilnehmer absolvierten ihren fünfzigsten Schnitzkurs. Die Übergabe der Geschenke fand im Rahmen eines Grillabends am Schützenheim in Oberbergkirchen statt. Ulrich Voshaar zeigte einen kleinen Rückblick auf die 50 Kurse und Franz Stadlhofer erinnerte an seine Anfangszeit als Kursleiter.

In den beiden diesjährigen Kursen wurden wieder viele schöne Schnitzereien hergestellt, auch eigene Entwürfe wie z.B. eine Uhr in Form einer Eule oder ein Garderobenbrett, das einen offenen Klarinettenkasten mit Inhalt abbildete. Außerdem wurde ein Spiegelrahmen und Spruchtafeln gefertigt. Auch Neuzugänge, die sich an Musterbrettern in Kerbschnitt versuchten, waren wieder zu verzeichnen.

Alles in allem kann man heute auf zwei gelungene, voll besetzte Kurse zurückblicken, in denen kreative Schnitzereien erstellt wurden und bei denen auch ein geselliges Miteinander nicht zu kurz kam.



Josef Mayer (2.v.li.) und Ulrich Voshaar (2.v.re.) freuten sich über die Auszeichnung durch Schnitzmeister Franz Stadlhofer (li.)

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Seite 14 Ausgabe 09-2018

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg





auch die Landjugendbewegung in Schönberg über ein Jahrhundert immer wieder um einen Ring weiter.



In der Mitte Pfarrer Eisenmann bei der Feier des Gottesdienstes zum 100-jährigen Gründungsfest der KLJB inmitten einer großen Ministrantenschar und den Fahnen der Gastlandjugenden sowie den Ortsvereinen und einiger Landjugendmitglieder der KLJB Schönberg Tobias Stauber, ein Mitglied aus der heutigen Vorstandschaft, bot den vielen Kirchenbesuchern einen Einblick in die aktuelle Arbeit der Landjugend, die ein bedeutendes Mitglied der Schönberger Dorfgemeinschaft darstellt.

Aber auch ehemalige Vorstandsmitglieder, wie Markus Heindlmaier und Inge Brams kamen in einer Rückschau auf die Vereinsgeschichte zu Wort. Erinnerungen an viele schöne Feste und Begegnungen kamen auf. Doch nicht nur feiern, auch Verantwortung übernehmen, an andere Mitmenschen denken, das kirchliche Leben und die Dorfgemeinschaft mitgestalten steht bis heute für die Katholische Landjugendbewegung.

Ein großes Fest zum runden Geburtstag

KLJB Schönberg feiert das 100-jährige Gründungsfest

Ein 100. Geburtstag ist es wert, ihn gebührend zu feiern. Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes wurde das Jubiläum von der Landjugend und den befreundeten Gruppen aus der Umgebung gebührend gefeiert.

Nach einer Hallendisco am Freitag zum Auftakt stand am Festsonntag ein feierlich gestalteter Gottesdienst in Pfarrkirche Mittelpunkt. im Dekan Eisenmann und Gemeindereferentin Elisabeth Naurath hatten zusammen mit den Jugendlichen einen eindrucksvollen Gottesdienst gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Landjugendchor und der Instrumentalisten Landjugend Oberbergkirchen, die jungen Musiker ernteten nach dem Gottesdienst sehr verdient reichlich Beifall. Eine riesige Baumscheibe zierte den Altarraum. Seine Predigt bezog der Dekan auf die vielen Jahresringe an der Scheibe. Nach seinen Worten entwickelte sich



Unter den damaligen Ortspfarrer Joseph Heiler wurde die Landjugend 1918 als Burschenverein gegründet. 1922 konnte eine Fahne angeschafft werden, die am 22. August 1922 ihren kirchlichen Segen erhielt. Große Bedeutung hatte schon damals das Laienspiel, um die Einnahmen des Vereines aufzubessern. Nach der Gründung einer Mädchengruppe 1954 suchten sich die

Jugendlichen neben dem Theaterspiel, Volkstanz und Gesang neue Betätigungsfelder, wie den freiwilligen Sonntagsdienst bei den Schwestern in Ecksberg. Unter der Vorstandschaft von Sebastian Hiermannsperger erfolgte 1967 der Zusammenschluss der Burschenund Mädchengruppe. Mit Hauptlehrer Helmut Rasch erlebte die Laienspielgruppe der Schönberger Landjugend weiteren Aufschwung. 28 Theaterstücke wurden von ihm bis 1972 einstudiert und aufgeführt. Dann endete die Tradition, weil die Bühne nicht mehr tauglich war.

Im August 1978 wurde das 60-jährige Gründungsfest im großen Rahmen gefeiert.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer überbrachte der Landjugend die besten Wünsche seitens der Gemeinde und dankte für das Engagement aller zum Wohle der Dorfgemeinschaft.



Der Kirchenzug bei strahlendem Sonnenschein führte direkt zur Dorfplatz, wo im Anschluss das traditionelle Dorffest stattfand.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Die Kita Schönberg nimmt ihren Betrieb wieder auf am Montag, 03.09.

In der Woche vom 03.09. - 07.09. ist die Kita von 7.00 - 16.00 Uhr geöffnet; für das Mittagessen bzw. eine zweite Brotzeit ist selbst zu sorgen.

Der reguläre Betrieb mit Mittagessen und Öffnungszeitzeit ab 6.30 Uhr beginnt am Montag, 10.09.

Besucher- und Hitzerekord

Tolle Stimmung beim Dorffest in Schönberg bis spät in die Nacht - Bergdachsen heizten ordentlich ein

Fast hätte es der Wettergott zu gut gemeint mit dem Dorffest in Schönberg. Doch trotz sommerlichen Hitze kamen die Besucher in Strömen und so konnten die Ortsvereine zum Fest wieder einen Besucherrekord verzeichnen. Schon zur Mittagszeit dem die Schattenplätze auf Dorfplatz waren Mangelware. Etwas kühler hatten es da Flohmarktbesucher am frühen Morgen, wo Temperaturen noch moderater waren und sich somit manches Fundstück entlang der Hauptstraße ergattern ließ. Die Hofmarkmusikanten aus Egglkofen führten den Festzug der Landjugend zum Festplatz an und unterhielten das Publikum über die Mittagszeit. Wieder hielten die Ortsvereine alles bereit, was für Groß und Klein zu einem gelungenen Dorffest gehört. Für das leibliche Wohl war bestens durch "den Thünn" und die fleißigen Feuerwehrler, die an den Öfen ordentlich schwitzen mussten, gesorgt. Bestens gesorgt war für die Nachspeisen in Form von Kuchen, Kaffee und das besonders begehrte Eis durch die Frauengemeinschaft im Dorfcafe und um kühle Getränke kümmerte sich der Sportverein hervorragend. Losbude, Hüpfburg und viele weitere Attraktionen sorgten bei den kleinen Besuchern für den nötigen Spaßfaktor. Als die Temperaturen moderater wurden. heizten "Bergdachsen" dem Publikum, ob jung oder alt, auf dem Dorfplatz kräftig ein. So mancher Festbesucher ließ die herrliche Sommernacht und den Besuch des 40. Dorffestes in Schönberg an der Sternbar der Landjugend gemütlich ausklingen.



So viele wie noch nie wollten in Schönberg beim Dorffest mitfeiern.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Seite 16 Ausgabe 09-2018

CSU-Schönberg feierte Sommerfest

Zu einem internen Sommerfest hat die CSU Schönberg beim Tünn (Anton Denk mit Gattin Sabine) geladen. Viele Mitglieder des Ortsverbandes folgten dem Ruf einen herrlichen Sommerabend. genossen Begrüßen konnte Ortsvorsitzender Reinhard Deinböck neben zahlreichen verdienten Mitgliedern auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Mit Stefan Leitl, Daniel Bock und Gerhard Gebler konnten fähige, junge Kreis der CSU-Schönberg in den werden. Rahmen aufgenommen Im der bevorstehenden Landtagswahl findet ein Frühschoppen im Gasthaus Esterl am Sonntag 23. September mit Staatsminister Dr. Marcel Huber statt. Mit einem herzlichen Dank an die Familie Anton Denk bei Bier und Brotzeit ein gemütlicher ging Sommerabend zu Ende.



Von links: Reinhard Obermeier, Stefan Leitl, Gerhard Gebler, Daniel Bock, CSU-Ortsvorsitzender Reinhard Deinböck und Bürgermeister Alfred Lantenhammer. (Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

Gemeinde Zangberg

www.oberbergkirchen.de/zangberg



Ortschronik "200 Jahre Gemeinde Zangberg 1818 – 2018"

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, worauf viele schon gewartet haben: Die Ortschronik der Gemeinde Zangberg ist nun fertig und auf 800 Seiten ausführlich dargestellt. Teile daraus sind in Kurzfassung in der Häusergeschichte bereits 2014 erschienen.

Erstmalig wird das Buch am

Samstag, den 29. September 2018 um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal im 1. Stock des Feuerwehrhauses in Zangberg

vorgestellt und kann gleichzeitig auch erworben werden.

Der Autor Meinrad Schroll wird die Ortschronik "200 Jahre Gemeinde Zangberg 1818 – 2018" präsentieren und auf Wunsch signieren.

Die Ortschronik kann nach der Buchvorstellung auch im Rathaus in Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen Lohkirchen, Schönberg und Zangberg erworben werden.

Trotz anfänglichem Dauerregen ein fröhliches Fest gefeiert

Dringend notwendig war das neu erstandene Zelt der Zangberger Vereine beim diesjährigen Dorfweiherfest. In seiner 22-jährigen Geschichte hatte Petrus nun zum zweiten Mal leider kein Einsehen mit den eifrigen Bemühungen der vielen freiwilligen Helfer und nachdem man 2012 in die Mehrzweckhalle ausweichen musste, waren auch diesmal wieder die Gäste mit einem Dach über dem Kopf zu versehen. Schließlich fanden die trotz der schlechten Witterung zahlreich erschienenen Besucher des Festes einen trockenen Platz und ließen sich mittags die Sau vom Grill, die Steckerlfische oder auch Schweinswürstel von der Feuerwehr und frische Salate vom Gartenbauverein schmecken die SpVgg übernahm und Getränkeversorgung. Leckere Torten und Kuchen sowie Eiskaffee -schokolade der und von Frauengemeinschaft durften natürlich auch nicht fehlen. Die einzelnen Gruppen der Kindertagesstätte boten eine schöne Aufführung und verwandelten den Gemeindesaal in einen kleinen Ozean mit vielen kleinen und einem großen Fisch. Nachdem wegen des Regens leider keine Hüpfburg bereitgestellt werden konnte, erfreuten sich die Kinder umso mehr am Dartspiel, dem Büchsenwerfen und Maßkrugschieben, das vom Schützenverein angeboten wurde. Der CSU-Ortsverband beteiligte sich wieder mit einem Ballonwettbewerb. Am späten Nachmittag setzte endlich der Regen aus und neue und Gäste füllten den durch dagewesene Zeltanordnung entstanden Innenhof. Sie konnten dabei von der Skiabteilung zubereitete Paella aus der Riesenpfanne genießen oder sich einen Falafel Döner orientalische Kuchen vom Helferkreis sowie schmecken lassen. Im Weinzelt des Männergesangsvereins sowie der Cocktailbar des fand Kinderfördervereins ein trotz widriger Wetterbedingungen sehr gelungenes Fest in den frühen Morgenstunden einen gemütlichen Abschluss.



Die Zangberger ließen sich von den nicht optimalen Wetterbedingungen nicht davon abhalten dennoch fröhlich zu feiern.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Finanzspritze der KFD für Ministranten

Am Rande des Zangberger Dorfweiherfestes fand die Übergabe einer Spende der Katholischen Frauengemeinschaft an die Zangberger Ministranten statt. Mit dem Betrag von 200 Euro wird sowohl die Romfahrt der größeren Ministranten unterstützt, als auch die Ministrantenkasse der gesamten Gruppe aufgefüllt. Die Ministranten unternehmen damit in ihrer Freizeit Ausflüge und organisieren eigene Veranstaltungen. 21 Jugendlichen Die derzeit bedankten sich beim Vorstandsteam der KFD und freuen sich schon auf die nächsten Zusammenkünfte.



Die Ministranten freuten sich über die finanzielle Unterstützung durch die Damen der KFD. (Bericht und Foto: Waltraud Obermaier)

Gemeindekanzlei geschlossen

Die Anlaufstelle der <u>Gemeindekanzlei Zangberg</u> bleibt am <u>Montag, 03. September geschlossen</u>. Somit entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeisterin Wagner.

Stefan Thurner war nicht zu schlagen

Bereits seit 1997 gibt es den Wettbewerb um die Dorfmeisterschaft im Hufeisenzielwerfen beim Dorfweiherfest. Dabei müssen drei verschiedene Hufeisen auf das 16 m entfernte Ziel geworfen werden und die Gesamtdistanz kommt in die Wertung. In diesem Jahr gab es einen neuen Wanderpokal, der von Bürgermeisterin Wagner gestiftet wurde. Nachmittags war die Qualifikation und die zehn besten Werfer traten am frühen Abend zum Finale an. Dort konnte, wie schon im Vorjahr, Stefan Thurner die Konkurrenten hinter sich lassen. Zweiter wurde Vitus Rauscheder. Meyer Josef Das riesiae Fassungsvermögen des neuen Glaspokals wurde von den Hufeisenfreunden noch mehrfach ausgenutzt.



Pokalspenderin Irmgard Wagner (li.) mit Stefan Thurner (Mitte) und Turnierleiter Jakob Kern (re.). (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Die "Oidn" mischten die Jungen auf

Kürzlich, bevor am Abend die Feuerwehr zum Grillfest einlud, veranstalten die Hufeisenfreunde Zangberg wieder ein freundschaftliches Turnier. Da die derzeitige Hufeisengruppe mittlerweile seit 25 Jahren besteht, erhielten alle Teilnehmer ein kleines Geschenk. Zehn Mannschaften waren der Einladung gefolgt und auch Zangberger stellten als Gastgeber Mannschaft. Bei herrlichem Wetter ergab sich ein spannendes Turnier und zum Schluss musste die Eisennote zwischen den punktgleichen Mannschaften der "Oidn Viere" aus Kraiburg und dem Team Dittweger aus Thalhausen bei Garching, beide 16:4 Punkte, entscheiden. Dabei lagen die Kraiburger deutlich mit 3,26 vor den Konkurrenten mit 1,89. Den dritten Platz belegten die Werfer von Leidmann Unterneukirchen mit 12:8 Punkten. Bei anschließenden Siegerehrung freuten sich die Teilnehmer über die schönen Brotzeitpreise und so mancher Teilnehmer genoss die großartige Kulisse am Zangberger Dorfweiher bis in die späten Abendstunden.



Vitus Meyer (Ii.) von den Hufeisenfreunden Zangberg, die siegreiche Mannschaft mit Bürgermeisterin Irmgard Wagner sowie Turnierleiter Jakob Kern (re.) (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Seite 18 Ausgabe 09-2018

Frauenpower bei Schafkopfmeisterschaft

Erfreulicherweise nahmen auch viele Nachwuchsspieler beim Turnier der Zangberger Schafkopffreunde im Rahmen des Dorfweiherfestes teil. Aber Erfahrung macht den Meister und so konnte sich mit Lilli Elsässer aus Waldkraiburg eine der ältesten Mitspielerinnen durchsetzen. Als frühere Pächterin des Gasthofes Sedlmayr ist sie noch vielen Zangbergern bestens bekannt. Mit deutlichem Abstand folgten Lokalmatador Gerhard Reichl und Peter Lohr auf Schönberg auf den Plätzen zwei und drei. Wegen des anhaltenden Regens konnten die Spieler leider nicht wie gewohnt im Freien sitzen, aber der Gemeindesaal bot eine passende Ausweichgelegenheit vor Ort.



Von links: Turnierleiter Ludwig Mangstl mit Gerhard Reichl, Lilli Elsässer, Peter Lohr und Bürgermeisterin Wagner

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Geldsegen für fleißige Sänger



Über die Finanzspritze von der Gemeinde freuten sich alle, rechts im Bild Bürgermeisterin Wagner bei der Spendenübergabe.

Die Steckerlfischparty des Zangberger Kirchenchors bot eine passende Gelegenheit für eine kleine Spendenübergabe. Die Gemeinde richtete heuer den Weißwurstfrühschoppen nach der Fronleichnamsprozession aus und stellte den Reinerlös (ergänzt durch private Spenden) in diesem Jahr den Zangberger Chor-Gruppierungen zur

Verfügung. Bürgermeisterin Wagner konnte an die Leiterin des Kirchenchors Christine Braun die stolze Summe von 220 Euro übergeben. Anteilig anhand der öffentlichen Auftritte erhielt Georg Bogner als Vorsitzender des Männergesangsvereines 110 Euro und der Ajucho wurde mit 20 Euro bedacht. Neben den Mitgliedern des Kirchenchors und deren Familienangehörigen ließen sich auch die Helfer vom Frühschoppen die Steckerlfische schmecken. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt



BALKONE – KRAN 84573 Schönberg, Winkelmühl 1

Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306



Forstbetrieb



Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404 J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- · Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- · Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen f
 ür Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

84494 Lohkirchen Telefon: 08637 98 98 07 Handy: 0176 24 04 14 42

E-Mail: greimelk@aol.com

- Minibagger
- Minilader

Oberrott 13

- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Greimel



Marketing & Design für

- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine



Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber Oberweinbach 5 84573 Schönberg Mobil: 0160/7008530

E-mail: info@lisahuber-marketing.de Web: www.lisahuber-marketing.de





Fachhandel Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen Böden - Möbel - Altholzaestaltuna Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 Mobil: 0170/4095950 84494 Lohkirchen

info@hauser-schreiner.de www.traume-aus-holz.de



-lilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03



Individuell und kostengünstig Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise Seite 20 Ausgabe 09-2018



- -Regionales
- -Saisoniales
- -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562 Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr





Hinkerding 4, 84494 Lohkirchen Tel. 08637/833 Fax: 985666





Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

> "Oktober 2018"

F/M/B

FRANZ MERWALD BERATUNG

Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer Seminare

Trainings

Workshops

Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von Ausbildungsprojekten Trainingscentern

Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Oder, rufen Sie uns einfach an.

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558 eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com Inhaber: Franz Merwald



Michael Klust Installateur u. Heizungsbaumeister Heizungs- u. Sanitärtechnik

- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- · Pellets & Holzheizungen
- Öl und Gas
- Not- und Kundendienst

Nikolausstraße 20 · 84431 Heldenstein e.mail: zentrale@klust-heizung-sanitaer.de Mobil: 0151 / 12 74 63 53

www.klust-heizung-sanitaer.de

Brandlhuber's Herbstausstellung



HOLZ Dekoartikel für Haus und Garten

Kaffee und Kuchen

29. September 2018 von 13 – 19 Uhr



Manholding 1 84564 Oberbergkirchen



Aktivitäten ab Oktober 2018

Die Abteilung Ski- und Hallensport bietet im Winter-Halbjahr vielerlei Hallen-Aktivitäten in der Turnhalle Oberbergkirchen an

Ab Oktober 2018 auch wieder Kinder-Turnen jeden Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr für Kinder unter 8 Jahren

Leitung Agnes Unterreitmeier (geb. Breiteneicher) Tel. 0151 128 77 263

Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr Winterfitness/Crossfit

Für Damen, Herren, Jugendliche ab 16 Jahren

Mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr Badminton

Für Dumen, Herren, Jugendliche ab 14 Jahren - Freies Spielen "Just for Fun"

Dienstags 19:30- 20:30 Uhr Tischtennis

Für Damen, Herren, Jugendliche ab 14 Jahren - Freies Spielen "Just for Fun

Gilt für alle Angebote: Probe-Teilnahme ist 2x möglich. Danach Versicherung über Abteilungs- Vereinsmitgliedschaft



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 24,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 19,20 Euro.

> Melden Sie sich doch einfach bei uns! Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

ZUSTELLER/IN GESUCHT Nebenjob oder Teilzeit möglich Jetzt melden unter: » 08631/9878-25 » vertrieb@ovb.net OVB HEIMATZEITUNGEN MENLEBEN, MENE SEITEN.



Seite 22 Ausgabe 09-2018











Seite 24 Ausgabe 09-2018

Was ist los im September?

Oberbergkirchen

05.09.	Mi	Seniorennachmittag,
06.09.	Do	Frauenrunde, Stammtisch, Gasthaus Hinterecker, 19.30 Uhr
07.09.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
09.09.	So	Schützenverein, Schützen- und Trachtenzug Mühldorf, Mühldorf
13.09.	Do	SVO Tennis, Rudi-Schreiner- Gedächtnisturnier,
14.09.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
21.09.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
22.09.	Sa	Kinderkleiderbasar, Herbst und Winter, Pfarrheim Oberbergkirchen
23.09.	So	SVO Tennis, Saisonabschlussturnier mit Siegerehrung Vereinsmeisterschaft,
23.09.	So	Kinderkirche, Rathaus, Sitzungssaal, 8.30 Uhr,
28.09.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr

Schönberg

		5
01.09.	Sa	Gartenbauverein u. KSK Schönberg, Ausflug,
04.09.	Di	Großübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
05.09.	Mi	Landfrauen, Fahrt zur Lohr Franziska, Rogglfing, Kochvorführung "Kartoffelrezepte mit Pfiff", Abf. 19 Uhr, Kirchenparkplatz
08.09.	Sa	Frauengemeinschaft, Ausflug des Dekanats, Schwarzwald - Freiburg - St. Blasien
08.09.	Sa	AH Schönberg, Fußballspiel gg. AH Zangberg, Sportplatz Zangberg, 19 Uhr
08.09.	Sa	Mosttage in Eschlbach, am Bauhof
08.09.	Sa	Johannesschützen Aspertsham, Schützenausflug
11.09.	Di	Einsatzübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
12.09.	Mi	KSK-Kreisverband, Kriegsgräberfahrt in die Toscana
15.09.	Sa	Mosttage in Eschlbach am Bauhof,
18.09.	Di	Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30
20.09.	Do	KLJB, Weinfestbespr., Pfarrh., 19.30 Uhr
22.09.	Sa	Mosttage in Eschlbach, am Bauhof
23.09.	So	KSK Schönberg, Bergwanderung,
23.09.	So	Politischer Frühschoppen mit Staatsminister Dr. Marcel Huber und Landtagskandidatin Stephanie Pollmann, Gasthaus Esterl, 10 Uhr
27.09.	Do	Funkübung der Feuerwehren in Aspertsham, Beginn 20 Uhr
29.09.	Sa	Mosttage in Eschlbach, am Bauhof
03.10.	Mi	Stammtisch Kai, Ausflug
03.10.	Mi	KLJB, Weinfest aufbauen

Lohkirchen

02.09.	So	Pfarrgemeinderat, Fahrradtour nach Erharting "Geschichtserfahrung - auf den Spuren der letzten Ritter", Abf. 11 Uhr Schulparkplatz, Rückk. ca. 16 Uhr, Anm. Eugen Rippl Tel. 08637/263
09.09.	So	Eichenlaubschützen Lohkirchen, Beteiligung am Schützen- und Trachtenzug, in Mühldorf a Inn, Treffpunkt 13.30 Uhr am Stadtwall
12.09.	Mi	KSK Kreisverband, Fahrt in die Toscana,
20.09.	Do	Seniorennachmittag im Gasthaus Eder, Habersam,
23.09.	So	Gartenbauverein, Gartenfest "Köstliches aus der Natur", 13 Uhr
28.09.	Fr	Bienenzuchtverein, Stammtisch, im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr

Zangberg

Zarigocig		
06.09.	Do	HI. Messe in St. Georg, Weilkirchen, 19 Uhr, Rosenkranz um 18.30 Uhr,
07.09.	Fr	Kloster Zangberg, Euregio-Konzert-Mühldorfer Sommer Akademie, Ahnensaal Kloster Zangberg, 17 Uhr
08.09.	Sa	KFD, Dekanats-Ausflug in den Schwarzwald (Freiburg, St. Blasien),
08.09.	Sa	Kloster Zangberg, "Antik und Allerlei",, großer Flohmarkt von 10 - 17 Uhr, Eingang Schreinereitor
16.09.	So	Pfarrkuratie Zangberg, Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten, Klosterkirche, 9 Uhr
18.09.	Di	KFD, Handarbeitstreff "Zangberger Selbermacher", Gruppenraum Mehrzweckhalle, 19 Uhr
25.09.	Di	Pfarrverband Ampfing, Fahrt nach Maria Mühlberg bei Waging (auch für Nichtsenioren aus dem Pfarrverband),
28.09.	Fr	KFD, Marienandacht, anschl. Dekanatsversammlung, Heldenstein, 19 Uhr
30.09.	So	Pfarrkuratie Zangberg, Erntedank mit Fahnenabordnung, ansch. Minibrotverkauf der Firmlinge, Klosterkirche, 10.30 Uhr

